Zeitgemässe Züglete

Autor(en): **Gilsi, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 18

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITGEMÄSSE ZÜGLETE

(zu den Absprüngen in der deutschen Kolonie)

"CAMPARI"
SODA
weltbekannter Aperitif in Original-Flaschen fertig präpariert!

Nachtessen

Früher bestand das Nachtessen aus Kaffee mit Rösti. Heute behilft man sich mit Brotmöckli, die in den Milchkaffee getunkt werden. Wir haben hiefür ein neues Wort gefunden: «Kaffee-Mökka».

Hamei

26
Ich schnitt es gern in alle Rinden ein

Ich grüb es gern in jeden Kieselstein ... Wer kennt es nicht, dieses unsterbliche Schubert-Lied! Alle Liebenden kennen es. Und wer liebt heiratet und wer heiratet bevorzugt die schönen Pfister-Möbel.

Splitter

Die Glaubenskriege, von denen man uns erzählt hat, sind beendet. Vielleicht haben nun die Kriege der wetteifernden Unglauben begonnen.

Winston Churchill 1940

Das Geheimnis des Erfolgs besteht darin, aus dem Grase Heu zu machen, das unter anderer Leute Füße wächst.

Cilco News, New York

Die Intelligenz eines Menschen wird nach der Fähigkeit beurteilt, anderer Meinung zu sein, ohne unangenehm zu wirken.

Industrial and Engineering Chemistry N. Y.

Gesammelt und übersetzt von J. R.

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

Väter und Söhne

Wenn gelegentlich die Vorsorge der Alten für die Jungen, der Weitblick der ältern Generation zur Sprache kommt, fällt mir die Geschichte mit dem Schulhausbau in einer Gemeinde des st. gallischen Rheintales ein. Die Gemeindeväter sollen damals den Neubau mit der Inschrift versehen haben:

Dies bauten für die Jugend ihre Väter!

Ein Spaßvogel, offenbar der jüngern Generation angehörend, schrieb darunter:

Bezahlen können wir es später!

Hatte er eigentlich so unrecht? HEK.

Für den Raucher kommt in Frage, stets
PIRENOL für alle Tage
(Hals- und Mund-Tabletten der PRODUITS FRIBA A.G.)

Paradox ist es,

wenn der Kohlenmangel unsere brennendste Sorge bildet! (Radioübermittlung von prominenter Seite über unsere Versorgungslage.) Brun

Geniale Schöpfungen 502

Von den Statistikern weiß man, daß sie die unmöglichsten Dinge zahlenmäßig erfassen. Aber auch die Herren Gelehrten verstehen sich auf diese Kunst, hat doch ein italienischer Forscher die Entstehungsgeschichte von 2000 genialen Schöpfungen untersucht und festgestellt, daß die Mehrzahl derselben im Frühjahr dem Gehirn der Schöpfer entsprangen. Am unproduktivsten erwies sich der Winter. Als glühender Verehrer der Orientteppiche — in Zürich von Vidal an der Bahnhofstraße — muß ich diese auch zu den genialen Schöpfungen zählen. Daß die Geburtsstunde im Lenz zu suchen ist, ergibt sich allein schon aus ihrer Farbenpracht.

Amts-Deutsch

Kantonales Verwaltungsgebäude, Kaspar-Escher-Haus, Zürich:

AUSHINGABE
DER PÄSSE
SCHALTER 10

Warum au eifach, wenn's kompliziert au gaht! Hamei

Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm
Zürich
Noch besser!
Vorzüglich!
Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus